

PROGRAMM:
CODEDCULTURES.NET

CODED CULTURES

CITY AS INTERFACE
21 / 09 – 02 / 10 / 2011

TALKS. EXHIBITIONS.
WORKSHOPS.

INTRO

Das Festival CODED CULTURES setzt seit 2004 den Fokus auf neue

Generationen von Medien- und Wissenskulturen, künstlerische Prozesse und kreative Praktiken die sich mit kultureller Produktion an den Schnittstellen von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Design beschäftigen. Im Jahr 2011 konzentriert sich das Festival mit dem Untertitel City as Interface auf die Stadt als Austragungsort künstlerischer Interventionen. Dabei wird die Stadt als experimentelles Areal für neue künstlerische Anwendungen gesehen, als Ort an dem künstlerische Prozesse in unterschiedlichsten Formen der Interaktion eingreifen können. Künstlergruppen, Kuratoren und Forschende setzen sich mit öffentlichem Raum außerhalb der „gesicherten“ Strukturen dezidierter Kunstareale auseinander. Digitale und mediale Kunstproduktionen spielen mit den Bereichen an der Schnittstelle zwischen realen und virtuellen Räumen und vermitteln, wie neue Medientechnologien die Art und Weise unserer Orientierung und die Prozesse unserer Umweltwahrnehmung verändern. Die Stadt Wien, als einer der Hauptförderer des Festivals, stellt mit der Verbindung ihrer historischen, gewachsenen urbanen Strukturen und den Ansprüchen moderner städtischer Kommunikations- und Medientechnologien einen idealen städtischen Raum für diese Auseinandersetzung dar. Eine grundlegende Zielsetzung von CODED CULTURES ist es, internationale und lokale KünstlerInnen, ProduzentInnen und Gruppierungen einzuladen, um eine Zusammenarbeit innerhalb des Festivals zu ermöglichen. Aus der Sicht des Themas City as Interface ist es uns ein Anliegen auch besonders die

zahlreichen lokalen und selbstorganisierten Räume und Flächen zu involvieren, um diese in einem in der Stadt verteilten Ausstellungsformat einzubinden. Die klassischen Präsentationsformate von Ausstellung, Workshop und Symposium werden in zeit- und orts-spezifische Veranstaltungen transformiert und zeigen in die Richtung einer experimentellen und alternativen Darstellungsform medienkünstlerischer Prozesse und Projekte. Neben dem gängigen Format einer Ausstellung zur Präsentation von künstlerischen Artefakten, fördert CODED CULTURES neuartige Ansätze von Arbeiten im öffentlichen Raum. Diese prototypische aber adäquate Form der Projektvermittlung bietet die Möglichkeit die Arbeiten in ihrer vorhergesehenen Form und Funktion im öffentlichen Raum zu erleben, mit ihnen zu interagieren und sie auszuprobieren.

EXHIBITIONS

Das Konzept für das Festival CODED CULTURES – City as Interface basiert

auf der Idee die Stadt selbst als Ausstellungsfläche zu begreifen: Einerseits neue ungenutzte urbane Räume zu bespielen und andererseits bereits bestehende, großteils selbstorganisierte Strukturen einzubeziehen. Der örtliche Fokus des Festivals liegt dabei auf dem 2. Wiener Gemeindebezirk. Öffentliche Interventionen und Aktionen finden hauptsächlich am Donaukanal statt, Ausstellungen in Off-spaces im 2. Bezirk verteilt. Einige Formate, wie zum Beispiel diskursive Stadtrundgänge, oder Künstlerpräsentationen am Donaukanal, brechen mit klassischen Präsentationsformen und beziehen interessierte Besucher aktiv ein.

TALKS

Um aus den starren Strukturen eines Symposiums auszubrechen

und dennoch ein diskursives Format anzubieten, veranstaltet CODED CULTURES eine Talk Serie: an vier Tagen finden Vorträge und Podiumsdiskussionen statt, die von geladenen Gästen kuratiert werden. Als Gastgeber des Abends laden die Sub-Kuratoren Vortragende ein und gestalten den Verlauf Ihres Bezugsthemas entsprechend. Mit Armin Medosch (Technopolitics), Leo Findeisen/ Markus Zimmermann (Future Fluxus), dérive – Gesellschaft für Stadtforschung (Incubate!) und dem Games Culture Circle (Fuck the magic Circle – We need game ethics!?) finden vier sehr differenzierte Veranstaltungen statt.

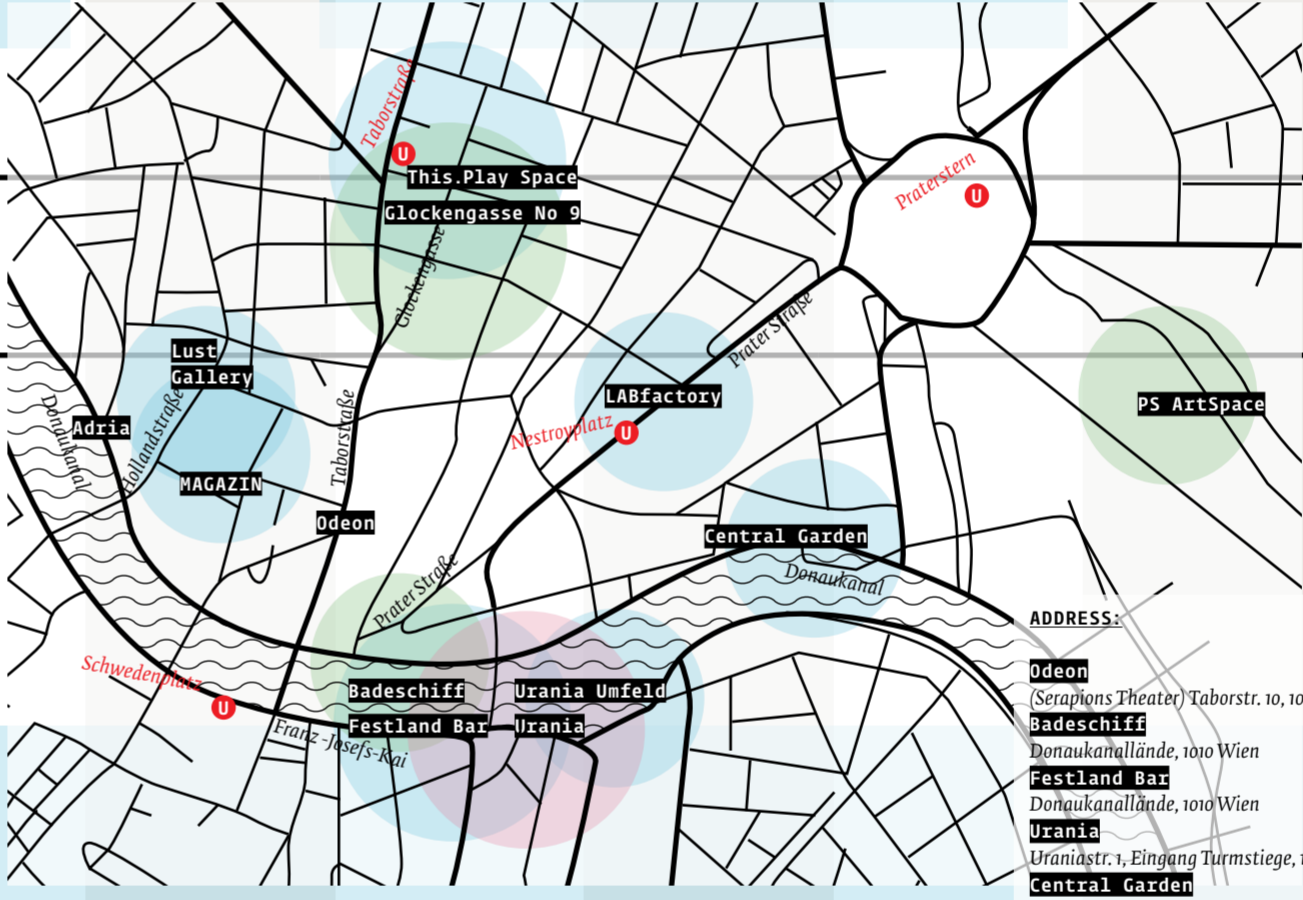
WORKSHOPS

Arbeiten und Projekte die während des Festivals vorgestellt werden,

basieren häufig auf anspruchsvollen Technologien. In Form von Workshops erklären Künstler ihre Arbeitsweisen, stellen Technologien und Techniken vor, mit denen sie ihre Projekte realisieren oder mit den Teilnehmern neu entwickeln. Die Workshops reichen von der Erstellung von Software bis zum experimentieren mit elektronischen Bauteilen und sind teilweise ohne Vorkenntnisse zu besuchen. CODED CULTURES Workshops definieren sich wie folgt: ein zielorientiertes Treffen von Interessierten, die gemeinsam arbeiten und in der Gruppe, geleitet von einer erfahrenen WorkshopleiterIn, Erfahrungen austauschen. Ein frontales Vorlesungsformat ist nicht zu erwarten. (Anmeldung unter codedcultures.net erforderlich)



	Mi / 21 / 09	Do / 22 / 09	Fr / 23 / 09	Sa / 24 / 09	So / 25 / 09	Mo / 26 / 09	Di / 27 / 09	Mi / 28 / 09	Do / 29 / 09	Fr / 30 / 09	Sa / 01 / 10
Odeon	19:00 ERÖFFNUNG 20:20 PECHA KUCHA NIGHT Ausgewählte Projekte des Festivals werden vorgestellt										
Festland Bar / Badeschiff		14:00 - 20:00 INFOZENTRALE 14:00 - 18:00 ELEKTROBIKER (Teststation) nur bei Schönwetter 17:00 WALK 1 Treffpunkt: Festland Bar. Diskursiver Stadtrundgang mit MICHAEL HOFSTÄTTER (Architekt) 14:00 - 20:00 INTERVENTIONEN ELEKTROSMOGSONIFIKATION P. LEITNER SECRET ORCHESTRA L. PESCHTA 22:00 - 06:00 Laderaum, Badeschiff CODED CULTURES PARTY Live: SIXTUS PREISS (Viennese Soul-food), CID RIM (Affine Records, Fluxuskompetitor)	INFOZENTRALE TREFFPUNKT UND INFORMATIONEN ZUM FESTIVAL DO/22/09 - SO/25/10, 14:00 - 20:00	17:00 WALK 2 Treffpunkt: Festland Bar Diskursiver Stadtrundgang mit ELKE KRASNY (Kulturtheoretikerin)	17:00 WALK 3 Treffpunkt: Festland Bar Diskursiver Stadtrundgang mit BARBARA KRAUS (Künstlerin)				17:00 WALK 4 Treffpunkt: Festland Bar Diskursiver Stadtrundgang mit KATHERINA MIKO (Soziologin)	17:00 WALK 5 Treffpunkt: Festland Bar Diskursiver Stadtrundgang mit MICHAL WLODKOWSKI (Coded Cultures) 19:30 - 06:00 CODED CULTURES MEETS WAVES VIENNA Live: REACTAMIN Martin Kaltenbrunner Günther Gessert, KREATIVMOOTOR (Estland), CHERRY SUNKIST	
Urania / Umfeld	15:00 VRMC* Treffpunkt: Atelier/Urania VRMC M. Klien, P. Lammer, G. Russegger 14:00 - 20:00 TRANSISTOR - TOY KIT ARCHITECTURE R. Prohaska						19:00 - 23:00 Mittlerer Saal/Urania TECHNOPOLITICS Gastgeber: ARMIN MEDOSCH Podiumsveranstaltung und Diskussion	19:00 - 23:00 Mittlerer Saal/Urania INCUBATE! Gastgeber: DÉRIVE - Gesellschaft für Stadtforschung / Vortrag: EVA DE KLERK über das NDSM in Amsterdam Podiumsdiskussion Moderation: ELKE RAUTH	19:00 - 23:00 Mittlerer Saal/Urania FUTURE FLUXUS Gastgeber: L. Findeisen und M. Zimmermann Vortrag: CHRISTOPHE BRUNO Podiumsveranstaltung und Diskussion	19:00 - 23:00 Mittlerer Saal/Urania GAMES CULTURE CIRCLE FUCK THE MAGIC CIRCLE - WE NEED GAME ETHICS! Gastgeber: T.S. Wiedemann (A MAZE) Moderation: U. Bosse, A. Alter	
Central Garden	18:00 ERÖFFNUNG VIBRATE SPACE 8-Kanal-Klanginstallation im öffentlichen Raum Konzept: F. Schmeiser LUMOGRAPH P. Sandbichler 19:00 MUSIC-PERFORMANCE N. Hummer, F. Schmeiser, P. Szely	VIBRATE SPACE, FESTIVAL BAR FR/23/09 - SO/25/09, 17:00 - 22:00					VIBRATE SPACE, FESTIVAL BAR DI/27/09 - DO/29/09, 17:00 - 22:00				17:00 - 01:00 VIBRATE SPACE Konzept: F. Schmeiser 19:30 MUSIC-PERFORMANCE Electric Indigo, E. Schimana, F. Schmeiser 19:00/21:00/23:00 LANGE NACHT DER MUSEEN Führung durch die Ausstellungen mit eSel
Adria	15:00 - 21:00 BLK RIVER FESTIVAL S. Ogidan Intervention ARAM BARTHOLL Video Präsentationen										
MuseumsQuartier / quartier21	17:00 - 19:00 RaumD quartier21 EUROPEAN MEDIA ARTS CLUSTER Amber Festival Istanbul, Enter Festival Prag, transmediale Berlin, Media Lab Prado Madrid 19:00 - 20:00 RaumD quartier21 ARTIST-IN-RESIDENCE RE:FARM THE CITY H. Dias, OUT RESOURCING P. Abhinav 20:00 - 22:00 Electric Avenue quartier21 ANGEWANDTE SCHAURaum BERND KRAFTNER eSel.at REZEPTION DAMIAN STEWART SA/24/09 - SO/02/10, 10:00 - 18:00										
Glockengasse No 9							19:00 ERÖFFNUNG GLOCKENGASSE NO 9 CLAUDIA LARCHER EMPTY ROOMS CLAUDIA LARCHER, CONSTANTIN POPP				
MAGAZIN							20:00 ERÖFFNUNG IN/SITE/OUT Ono mato, poesis BERNHARD GARNICIG, BENJAMIN TOMASI, Torture Classics UBERMORGEN.COM, Sound Tossing REINHARD GUPFINGER CHRISTIAN FALSNAES 21:00 PERFORMANCE CHRISTIAN FALSNAES				
Lust Gallery							20:00 ERÖFFNUNG ENCORE BJRN SEGSCHNEIDER, ALBERT MAYR (JOHNNY HAWAII), MARTIN RILLE, MICHAEL GUMHOLD 20:30 SOUND-PERFORMANCE Der Mann im Bügelbrett JOHNNY HAWAII				
LAB-factory							17:00 - 24:00 ERÖFFNUNG: WHITE SQUARE TALLINN (Future Fluxus / LABfactory)				
This.Play Space							12:00 - 18:00 MZ BALTAZAR'S LABORATORY* Workshopleiterin STEFANIE WUSCHITZ	12:00 - 18:00 VIENNESE SYMPTOMS* Workshopleiter MARTIN HOWSE	12:00 - 18:00 SOUND TOSsing* Workshopleiter REINHARD GUPFINGER	12:00 - 18:00 120 DAYS OF "BUNTU" Workshopleiter GORDAN SAVICIC, DANJA VASILIEV	17:00 - 01:00 CITY AS INTERFACE 2 Abschlusspräsentation der Projekte des Festivals
PS ArtSpace							14:00 - 20:00 OPENFRAMEWORKS 1* Introduction to programming in openFrameworks 23:00 Pratersauna SUMMER CLOSING PARTY feat. Coded Cultures. www.pratersauna.tv	14:00 - 20:00 OPENFRAMEWORKS 2* Introduction to programming in openFrameworks			12:00 - 14:30 REACTABLE MEETS THEREMIN* MARTIN KALTENBRUNNER, GUNTHER GESSERT



- ADDRESS:
- Odeon:** (Seraphons Theater) Taborstr. 10, 1020 Wien
 - Badeschiff:** Donaukanallände, 1010 Wien
 - Festland Bar:** Donaukanallände, 1010 Wien
 - Urania:** Uraniastr. 1, Eingang Turmstiege, 1010 Wien
 - Central Garden:** Untere Donaustr. 41, 1020 Wien
 - Adria:** Donaukanal / Obere Donaustr., 1020 Wien
 - MuseumsQuartier:** Wien, quartier21, Museumsplatz 1, 1070 Wien
 - Glockengasse No 9:** Glockengasse 9, 1020 Wien
 - This.Play Space:** Glockengasse 10, 1020 Wien
 - MAGAZIN:** Hammer-Purgstall-Gasse 7, 1020 Wien
 - Lust Gallery:** Hollandstr. 7, 1020 Wien
 - LABfactory:** Praterstr. 42/3/1, 1020 Wien
 - PS ArtSpace:** Waldsteingartenstr. 135, 1020 Wien